# 1. Samuel 21

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

**1** Und David[1] machte[H6965] sich auf[H6965] und ging[H1980] weg[H1980]; Jonathan[H3083] aber kam[H935] in[H935] die Stadt[H5892]. **2** Und David[H1732] kam[H935] nach Nob[H5011], zu[H413] Ahimelech[H288], dem Priester[H3548]. Und Ahimelech[H288] kam[H7125] David[H1732] ängstlich[H2729] entgegen[H7125] und sprach[H559] zu ihm: Warum[H4069] bist du[H859] allein[H905], und niemand[H369 H376] ist bei[H854] dir? **3** Und David[H1732] sprach[H559] zu dem Priester[H3548] Ahimelech[H288]: Der König[H4428] hat mir eine Sache[H1697] geboten[H6680]; und er sprach[H559] zu[H413] mir: Niemand[H376] soll irgendwie[H408 H3972] um die Sache[H1697] wissen[H3045], in der[H834] ich[H595] dich sende[H7971] und die[H834] ich dir geboten[H6680] habe! Und die Knaben[H5288] habe ich an[H413] den[H6423 H492] und[H6423 H492] den[H6423 H492] Ort[H4725] gesandt. [?][H3045] **4** Und nun[H6258], was[H4100] ist[H3426] unter[H8478] deiner Hand[H3027]? Gib[H5414] fünf[H2568] Brote[H3899] in meine Hand[H3027], oder was sich vorfindet[H4672]. **5** Und der Priester[H3548] antwortete[H6030] David[H1732] und sprach[H559]: Es ist kein[H369] gemeines Brot[H3899] unter[H8478] meiner Hand[H3027], sondern[H3588] nur[H389] heiliges[H6944] Brot[H3899] ist[H3426] da[H3426]; wenn[H518] sich[H8104] nur[H389] die Knaben[H5288] der[H4480 H802] Frauen[H4480 H802] enthalten[H8104] haben! [?][H2455] **6** Und David[H1732] antwortete[H6030] dem Priester[H3548] und sprach[H559] zu ihm: Ja, denn[H3588 H518] Frauen[H802] sind uns versagt[H6113] seit gestern[H8543] und vorgestern[H8032], als ich auszog[H3318] und die Gefäße[H3627] der Knaben[H5288] sind[H1961] heilig[H6944]. Und es[H1931] ist einigermaßen gemeines Brot, und das um so mehr[H637], als[H3588] heute[H3117] neues in den Gefäßen[H3627] geheiligt[H6942] wird. [?][H1870 H2455] [?][H637] **7** Da gab[H5414] ihm der Priester[H3548] heiliges[H6944] Brot; denn[H3588] es war[H1931] dort[H8033] kein[H3808] anderes Brot[H3899] als[H3588] nur[H518] das Schaubrot[H3899 H6440], das vor[H4480 H6440] dem HERRN[H3068] weggenommen[H5493] worden war, um warmes[H2527] Brot[H3899] aufzulegen[H7760] am Tag[H3117] seiner Wegnahme[H3947]. **8** (Es war aber dort[H8033] an jenem[H1931] Tag[H3117] ein Mann[H376] von[H4480] den Knechten[H5650] Sauls[H7586], der sich zurückgezogen[H6113] vor[H6440] dem HERRN[H3068] aufhielt, sein Name[H8034] war Doeg[H1673], der Edomiter[H130]; er war der Aufseher[H47] der Hirten[H7462] Sauls[H7586].) **9** Und David[H1732] sprach[H559] zu Ahimelech[H288]: Und ist[H3426 H371] hier[H6311] nicht[H3426 H371] unter[H8478] deiner Hand[H3027] ein Speer[H2595] oder ein Schwert[H2719]? Denn[H3588] weder[H1571 H3808] mein Schwert[H2719] noch[H1571] meine Waffen[H3627] habe ich zur Hand[H3027] genommen[H3947], weil[H3588] die Sache[H1697] des Königs[H4428] dringend[H5169] war[H1961]. **10** Und der Priester[H3548] sprach[H559]: Das Schwert[H2719] Goliaths[H1555], des Philisters[H6430], den[H834] du im Terebinthental[H6010 H424] erschlagen[H5221] hast, siehe[H2009], es[H1931] ist in ein Oberkleid[H8071] gewickelt[H3874] hinter[H310] dem Ephod[H646]; wenn[H518] du es dir nehmen[H3947] willst, so nimm[H3947] es, denn[H3588] es ist kein[H369] anderes[H312] hier außer[H2108] diesem[H2088]. Und David[H1732] sprach[H559]: Seinesgleichen gibt es nicht[H369]; gib[H5414] es mir! **11** Und David[H1732] machte[H6965] sich auf[H6965] und floh[H1272] an demselben Tag[H3117] vor[H4480 H6440] Saul[H7586], und er kam[H935] zu[H413] Achis[H397], dem König[H4428] von Gat[H1661]. [?][H1931]

**12** Und die Knechte[H5650] Achis[H397]' sprachen[H559] zu[H413] ihm: Ist das nicht[H3808] David[H1732], der[H2088] König[H4428] des Landes[H776]? Haben sie nicht[H3808] von diesem[H2088] in den Reigen[H4246] gesungen[H6030] und gesprochen[H559]: „Saul[H7586] hat seine Tausende[H505] erschlagen[H5221], und David[H1732] seine Zehntausende[H7233]“? **13** Und David[H1732] nahm[H7760] sich diese[H428] Worte[H1697] zu Herzen[H3824] und fürchtete[H3372] sich sehr[H3966] vor[H4480 H6440] Achis[H397], dem König[H4428] von Gat[H1661]. **14** Und er verstellte[H8138] seinen Verstand[H2940] vor ihren Augen[H5869] und tat unsinnig[H1984] unter ihren Händen[H3027], und er kritzelte[H8427] an[H5921] die Flügel[H1817] des Tores[H8179] und ließ seinen Speichel[H7388] auf[H413] seinen Bart[H2206] herabfließen[H3381]. **15** Da sprach[H559] Achis[H397] zu[H413] seinen Knechten[H5650]: Siehe[H2009], ihr seht[H7200] einen wahnsinnigen[H7696] Mann[H376]; warum[H4100] bringt[H935] ihr ihn zu[H413] mir? **16** Fehlt[H2638] es mir an Wahnsinnigen[H7696], dass[H3588] ihr diesen[H2088] hergebracht[H935] habt, um sich[H7696] bei[H5921] mir wahnsinnig[H7696] zu gebärden[H7696]? Sollte der[H2088] in[H413] mein Haus[H1004] kommen[H935]?

**Fußnoten**

1. W. Und er



Druckausgabe erzeugt am 07.09.2025 auf bibelkommentare.de

Druckausgabe erzeugt am 07.09.2025 auf bibelkommentare.de